

BESCHLÜSSE
DER II. TAGUNG DER 24. LANDESSYNODE
VOM 5. BIS 6. JUNI 2008

1. KIRCHENGESETZE u. a.

1.1 Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung der Verordnung mit Gesetzeskraft zur Erprobung von erweiterten und budgetierten Gesamtzuweisungen für Kirchenkreise (BudgetierungsVO)

Bestätigung der Verordnung gemäß § 3 Abs. 3 des Erprobungsgrundlagengesetzes in der 5. Sitzung am 5. Juni 2008.

– Aktenstück Nr. 13 –

1.2 Verordnung mit Gesetzeskraft zur Änderung der Verordnung mit Gesetzeskraft zur Erprobung einer Refinanzierung von Personalausgaben und Sachaufwand für Kirchenkreisämter (ReFinKKÄ)

Bestätigung der Verordnung gemäß § 3 Abs. 3 des Erprobungsgrundlagengesetzes in der 5. Sitzung am 5. Juni 2008.

– Aktenstück Nr. 14 –

2. AUF ANTRAG DER AUSSCHÜSSE DER LANDESSYNODE

2.1 AUF ANTRAG DES LANDESSYNODALAUSSCHUSSES

Weitere Bearbeitung des Aktenstückes Nr. 4 "Kirchliches Leben im Überblick – Fakten – Entwicklungen – Herausforderungen"

Beschlüsse in der 6. Sitzung am 6. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landessynodalausschusses betr. Weitere Bearbeitung des Aktenstückes Nr. 4 "Kirchliches Leben im Überblick – Fakten – Entwicklungen – Herausforderungen"; Bericht des Landeskirchenamtes über den Stand des kirchlichen Lebens und der kirchlichen Arbeit gemäß Artikel 99 der Kirchenverfassung (Aktenstück Nr. 4 A) auf Antrag des Landessynodalausschusses, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen Pannes:

1. *Die Abschnitte des Aktenstückes Nr. 4 und die jeweiligen Anmerkungen des Landessynodalausschusses dazu werden an die aus der Anlage dieses Aktenstückes ersichtlichen Ausschüsse der Landessynode zur Durchsicht überwiesen mit der Bitte, dem Präsidium bis Mitte Oktober 2008 mitzuteilen, was weiterer synodaler Begleitung und Umsetzung bedarf.*

2. *Das Präsidium wird gebeten, der Landessynode zur nächsten Tagung der Landessynode im November 2008, einen zusammenfassenden Bericht über die Ausschussberatungen vorzulegen.*

2.2 AUF ANTRAG DES FINANZAUSSCHUSSES

2.2.1 Zahlung von Reisekosten, Verdienstausschuss und Vertretungsentschädigung bei Tagungen der Landessynode, Ausschusssitzungen, Sitzungen der Synodalgruppen und in anderen Fällen

Beschluss in der 6. Sitzung am 6. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Finanzausschusses betr. Zahlung von Reisekosten, Verdienstausschuss und Vertretungsentschädigung (Aktenstück Nr. 8 A):

Für die Zahlung von Reisekosten, Verdienstausschuss und Vertretungsentschädigung bei Tagungen der Landessynode, Ausschusssitzungen, Sitzungen der Synodalgruppen und in anderen Fällen gelten die in der Anlage zu dem Aktenstück Nr. 8 A abgedruckten Grundsätze vom 6. Juni 2008.

2.2.2 Verwendung der Kirchensteuerermehreinnahmen

Beschluss in der 7. Sitzung am 6. Juni 2008:

*Die Landessynode nimmt den Bericht des Finanzausschusses betr. Verwendung der Kirchensteuerermehreinnahmen (Aktenstück Nr. 15) zustimmend zur Kenntnis.
Den Anträgen der vorgenannten Kirchenkreise auf Verwendung der Kirchensteuerermehreinnahmen kann nicht entsprochen werden.*

2.3 AUF ANTRAG DES UMWELT- UND BAUAUSSCHUSSES

2.3.1 Fragen des Klimaschutzes und der Vorgehensweise im kirchlichen Bereich

Beschlüsse in der 6. Sitzung am 6. Juni 2008:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Umwelt- und Bauausschusses betr. Fragen des Klimaschutzes und der Vorgehensweise im kirchlichen Bereich (Aktenstück Nr. 12) zustimmend zur Kenntnis und stimmt der Abwicklung des Energiesparprogramms in der vorgeschlagenen Form zu.*
2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Kirchengemeinden und Kirchenkreise in geeigneter Weise über Inhalt und Ziele dieses Aktenstückes zu informieren und das geplante Energieprogramm umzusetzen.*

– vgl. auch Nr. 3.7 und Nr. 3.8 –

2.3.2 Aufbau eines Gebäudemanagements in den Kirchenkreisen

Beschlüsse in der 6. Sitzung am 6. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Umwelt- und Bauausschusses betr. Fragen des Klimaschutzes und der Vorgehensweise im kirchlichen Bereich (Aktenstück Nr. 12):

1. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, zusammen mit dem Umwelt- und Bauausschuss Standards für das Gebäudemanagement in Kirchenkreisen zu erarbeiten, die Entwicklung in den Kirchenkreisen zu beobachten und der Landessynode einen Erfahrungsbericht vorzulegen der auch Handlungsnotwendigkeiten aufzeigt.*
2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten zu prüfen, inwieweit zur Finanzierung von zusätzlichen Kosten, die im Zusammenhang mit dem Aufbau eines Kirchenkreis-Gebäudemanagements entstehen, eine zweckgebundene "Anschubfinanzierung" aus landeskirchlichen Mitteln möglich ist. Dem Umwelt- und Bauausschuss ist zu berichten.*

3. AUF ANTRAG DER MITGLIEDER DER LANDESSYNODE

3.1 Erneuerte Gemeinschaft von Frauen und Männern in der Kirche

Beschluss in der 7. Sitzung am 6. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht der Frau Landesbischöfin auf Antrag der Synodalen Briese-Köhler:

Der Gemeindeausschuss wird gebeten, den Handlungsbedarf hinsichtlich der Erarbeitung eines Gleichstellungsgesetzes zu prüfen und der Landessynode zu berichten. Des Weiteren wird der Gemeindeausschuss gebeten, über die "Erneuerte Gemeinschaft von Frauen und Männern in der Kirche" zu beraten und zu überlegen, wie diese Arbeit auch strukturell verankert werden kann.

3.2 Evangelische Publizistik

Beschlüsse in der 7. Sitzung am 6. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht der Frau Landesbischöfin auf Antrag des Synodalen Surborg:

1. *Die Landessynode bittet die Aufsichtsgremien des Verbandes Evangelischer Publizistik (VEP) und des Lutherischen Verlagshauses (LVH) die Evangelische Zeitung (EZ) in der bisherigen Form bis zum Ende des von der Landessynode beschlossenen Förderzeitraums am 31. Dezember 2009 fortzuführen (vgl. Beschlussammlung der X. Tagung der 23. Landessynode Nr. 3.5).*
2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, gemeinsam mit dem LVH zu prüfen, ob das Magazin "Evangelisch in Niedersachsen" als gemeinsames konföderiertes Produkt umgesetzt werden kann. Gleichzeitig ist das Angebot zur "Fortführung der evangelischen Wochenpublizistik in der hannoverschen Landeskirche und in Niedersachsen" durch den Evangelischen Presseverband für Westfalen und Lippe e.V. zu prüfen. Dabei sollen insbesondere mögliche Auswirkungen im Hinblick auf die thematisch weitere Anbindung der EZ, auf die Situation der Beschäftigten, der Zukunft des LVH und die weitere Medienstrategie der hannoverschen Landeskirche vor einer Entscheidung geprüft werden. Dem Ausschuss für Öffentlichkeit, Medien und Kultur ist fortlaufend zu berichten.*

3. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, gemeinsam mit dem Ausschuss für Öffentlichkeit, Medien und Kultur für den Fall einer Fortführung der evangelischen Wochenpublizistik eine alternative Medien- und Öffentlichkeitsstrategie der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ab dem Jahr 2010 unter Beteiligung aller kirchenleitenden Organe zu entwickeln und der Landessynode alle diesbezüglichen Ausgaben darzustellen.*
4. *Der Landessynode ist zunächst während der III. Tagung im November 2008 zu berichten.*

3.3 Mitteilungen und Rundverfügungen des Landeskirchenamtes

Beschluss in der 5. Sitzung am 5. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 B, Ziff. 11) auf Antrag des Synodalen Tödter, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen Pannes:

Das Landeskirchenamt wird gebeten, allen Mitgliedern der Landessynode über das Büro der Landessynode die G- und K-Mitteilungen sowie die G- und K-Rundverfügungen des Landeskirchenamtes, sofern möglich auf elektronischem Weg, zur Verfügung zu stellen.

3.4 Vorberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2009/2010

Beschluss in der 5. Sitzung am 5. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 B, Ziff. 11) auf Antrag des Synodalen Tödter:

Der Ausschuss für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung, der Ausschuss für Öffentlichkeit, Medien und Kultur, der Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit, der Gemeindeausschuss, der Bildungsausschuss, der Diakonie- und Arbeitsweltauusschuss, der Jugendausschuss und der Umwelt- und Bauausschuss werden gebeten, über den Entwurf des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2009/2010 vor Einbringung durch das Landeskirchenamt zu beraten.

Das Landeskirchenamt wird gebeten, den Haushaltsplanentwurf allen Mitgliedern der Landessynode ca. vier Wochen vor Einbringung in der III. Tagung im November 2008 zu übersenden.

3.5 Flexibilisierung und Qualifizierung von kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Beschluss in der 5. Sitzung am 5. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 B, Ziff. 20) auf Antrag des Synodalen Sundermann, ergänzt durch einen Zusatzantrag des Synodalen v. Nordheim:

Das Landeskirchenamt wird gebeten, die berufliche Flexibilisierung und Qualifizierung von kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, besonders von Diakonen und Diakoninnen, auf allen Ebenen der hannoverschen Landeskirche zu fördern. Dies betrifft sowohl Fortbildungen als auch die Erweiterung von Beschäftigungs- und Anstellungsmöglichkeiten. Dem Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit und dem Ausschuss für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung und anschließend der Landessynode ist zu berichten.

3.6 Evangelisches Schulwerk

Beschluss in der 5. Sitzung am 5. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Tätigkeitsbericht des Landessynodalausschusses (Aktenstück Nr. 3 B, Ziff. 24) auf Antrag des Synodalen Bade:

Das Landeskirchenamt wird gebeten, den Bildungsausschuss, den Rechtsausschuss und den Landessynodalausschuss bei der Konzeptionierung einer Ordnung für ein evangelisches Schulwerk zu beteiligen.

3.7 Investitionen im Rahmen der Energieeinsparung in den Jahren 2009 bis 2012

Beschluss in der 6. Sitzung am 6. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Umwelt- und Bauausschusses betr. Fragen des Klimaschutzes und der Vorgehensweise im kirchlichen Bereich (Aktenstück Nr. 12) auf Antrag der Synodalen Dr. Volkmann:

Der Umwelt- und Bauausschuss wird gebeten, unter Beteiligung des Finanzausschusses zu prüfen, ob und wie weitere Mittel in den Jahren 2009 bis 2012 für Investitionen im Rahmen der Energieeinsparung zur Verfügung gestellt werden können.

– vgl. auch Nr. 2.3 –

3.8 Verknüpfung des Gebäudemanagements mit den Aktivitäten des Projektes "Grüner Hahn"

Beschluss in der 6. Sitzung am 6. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Umwelt- und Bauausschusses betr. Fragen des Klimaschutzes und der Vorgehensweise im kirchlichen Bereich (Aktenstück Nr. 12) auf Antrag des Synodalen Ranke:

Der Umwelt- und Bauausschuss wird gebeten zu prüfen, wie das Gebäudemanagement in den Kirchenkreisen und die Aktivitäten im Projekt "Grüner Hahn" so aufeinander abgestimmt werden können, dass Doppelstrukturen vermieden und die landeskirchlichen Mittel effektiv eingesetzt werden. Der Landessynode ist möglichst in der Tagung im Herbst 2008 zu berichten.

– vgl. auch Nr. 2.3 –

3.9 "Kinderarmut hat viele Gesichter. Herausforderungen für Kirche und Gesellschaft." Eine Initiative der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Beschlüsse in der 7. Sitzung am 6. Juni 2008 auf Antrag der Synodalen Stoffregen:

1. *Die Landessynode nimmt den Bericht des Landeskirchenamtes betr. "Kinderarmut hat viele Gesichter. Herausforderungen für Kirche und Gesellschaft." Eine Initiative der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (Aktenstück Nr. 17) zustimmend zur Kenntnis.*
2. *Das Landeskirchenamt wird gebeten, die Initiative entsprechend dem vorliegenden Aktenstück umzusetzen und der Landessynode über den Fortgang weiter zu berichten.*
3. *Die Landessynode bittet die Frau Landesbischöfin, in einem Offenen Brief an die politisch Verantwortlichen zur Initiative der hannoverschen Landeskirche "Kinderarmut hat viele Gesichter. Herausforderungen für Kirche und Gesellschaft." darauf hinzuwirken, dass die Bildungs- und Teilhabegerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen, die von Armut betroffen sind, deutlicher als bisher wahrgenommen und realisiert wird.*

3.10 Gewinnung von Ehrenamtlichen

Beschluss in der 5. Sitzung am 5. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Förderung des Ehrenamtes (Gesamtkonzeption, Fortbildung, Freiwilligenmanagement) sowie Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit im diakonisch-seelsorgerlichen Bereich (Aktenstück Nr. 18) auf Antrag der Synodalen Dröge:

Das Landeskirchenamt wird gebeten, einen Leitfaden für die Kirchengemeinden zu entwickeln, der konkrete Handlungsvorschläge dafür enthält,

1. *zu analysieren, welche Milieus sind in der Kirchengemeinde vorhanden und*
2. *wie vorhandene Milieus zur Gewinnung von Ehrenamtlichen genutzt werden können.*

3.11 Förderung des Ehrenamtes sowie Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit im diakonisch-seelsorgerlichen Bereich

Beschluss in der 5. Sitzung am 5. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Förderung des Ehrenamtes (Gesamtkonzeption, Fortbildung, Freiwilligenmanagement) sowie Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit im diakonisch-seelsorgerlichen Bereich (Aktenstück Nr. 18) auf Antrag der Synodalen Stoffregen:

Der Bericht des Landeskirchenamtes betr. Förderung des Ehrenamtes (Gesamtkonzeption, Fortbildung, Freiwilligenmanagement) sowie Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit im diakonisch-seelsorgerlichen Bereich (Aktenstück Nr. 18) wird dem Diakonie- und Arbeitsweltausschuss zur Beratung überwiesen.

3.12 Standards für das Ehrenamt

Beschluss in der 5. Sitzung am 5. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Förderung des Ehrenamtes (Gesamtkonzeption, Fortbildung, Freiwilligenmanagement) sowie Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit im diakonisch-seelsorgerlichen Bereich (Aktenstück Nr. 18) auf Antrag des Synodalen Meyer:

Der Gemeindeausschuss wird gebeten, die theologische Grundlage der "Standards für das Ehrenamt" (Anlage 3 zum Bericht des Landeskirchenamtes betr. Förderung des Ehrenamtes [Gesamtkonzeption, Fortbildung, Freiwilligenmanagement] sowie Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit im diakonisch-seelsorgerlichen Bereich) zu überarbeiten.

3.13 Regelungen zur Kostenerstattung für Fortbildungen durch Ehrenamtliche

Beschluss in der 5. Sitzung am 5. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Förderung des Ehrenamtes (Gesamtkonzeption, Fortbildung, Freiwilligenmanagement) sowie Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit im diakonisch-seelsorgerlichen Bereich (Aktenstück Nr. 18) auf Antrag des Synodalen Ranke:

Das Landeskirchenamt wird gebeten zu prüfen, ob die Konzeption für die Förderung ehrenamtlicher Arbeit in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers in Punkt 3.2.5. dahin gehend geändert werden kann, dass es eine Drittelfinanzierung bei der Kostenerstattung für Fortbildungen gibt und zwar ein Drittel Kirchengemeinde, ein Drittel Kirchenkreis und ein Drittel Landeskirche.

Dem Ausschuss für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung ist zu berichten; ggf. sind der Rechtsausschuss und der Finanzausschuss zu beteiligen.

3.14 Fortbildung und Personalentwicklung

Beschluss in der 5. Sitzung am 5. Juni 2008 im Zusammenhang mit der Verhandlung über den Bericht des Landeskirchenamtes betr. Förderung des Ehrenamtes (Gesamtkonzeption, Fortbildung, Freiwilligenmanagement) sowie Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit im diakonisch-seelsorgerlichen Bereich (Aktenstück Nr. 18) auf Antrag des Synodalen Thiel:

Der Ausschuss für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung wird gebeten, gemeinsam mit dem Landeskirchenamt Überlegungen zur Verzahnung der "Fortbildung" und der "Personalentwicklung" anzustellen und der Landessynode zu berichten.

4. BESCHLÜSSE ZU ANTRÄGEN UND EINGABEN

4.1 ANTRÄGE

Beschluss in der 7. Sitzung am 6. Juni 2008

- 4.1.1 Antrag des Kirchenkreisvorstandes des Ev.-luth. Kirchenkreises Wolfsburg vom 26. März 2008
 betr. Änderung des § 18 der Rechtsverordnung für die kirchliche Bau-, Kunst und Denkmalpflege (RechtsVOBau) sowie des § 17 der Durchführungsbestimmungen hierzu (DBBau)
Überwiesen an den Umwelt- und Bauausschuss zur Beratung
 – Aktenstück Nr. 10 B –

4.2 Vom Präsidenten gemäß § 43 Abs. 3 der Geschäftsordnung überwiesene Anträge

- 4.2.1 Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Georgsmarienhütte vom 12. Dezember 2007
 betr. Verwendung der Kirchensteuermehreinnahmen
Überwiesen an den Finanzausschuss als Material
 – Aktenstück Nr. 10 A, 1 –
- 4.2.2 Antrag des Kirchenkreistages des Ev.-luth. Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck vom 26. Februar 2008
 betr. Überprüfung der Zusammenschlüsse von Kirchenkreisämtern
Überwiesen an den Ausschuss für Schwerpunkte und Planung kirchlicher Arbeit als Material
 – Aktenstück Nr. 10 A, 2 –

4.3 EINGABEN

Beschlüsse in der 5. Sitzung am 5. Juni 2008

- 4.3.1 Eingabe des Herrn Dr. Albrecht Schack, Hermannsburg, vom 18. Februar 2008
 betr. Evangelische Zeitung
Nichtaufnahme zur Verhandlung
 – Aktenstück Nr. 11, I 1 –
- 4.3.2 Eingabe der Frau Elisabeth Stegen, Hodenhagen, vom 5. März 2008
 betr. Evangelische Zeitung
Nichtaufnahme zur Verhandlung
 – Aktenstück Nr. 11, I 2 –

4.4 Vom Präsidenten gemäß § 51 Abs. 2 der Geschäftsordnung überwiesene Eingabe

- 4.4.1 Eingabe des Pastorenausschusses der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers vom 25. Februar 2008
 betr. Fragen des Klimaschutzes und der Vorgehensweise im kirchlichen Bereich
Überwiesen an den Umwelt- und Bauausschuss als Material
 – Aktenstück Nr. 11, II –

5. WAHLEN

in der 7. Sitzung am 6. Juni 2008

5.1 Wahlen und Berufungen in verschiedene Gremien5.1.1 Ausbildungsbeirat der Landeskirche

Mitglieder:	Stellvertreter/Stellvertreterin:
Frau Lüdeke	Frau Briese-Köhler
Herr Runnebaum	Herr Ranke

– Aktenstück Nr. 9 D, I 1 –

5.1.2 Arbeitskreis "Konziliarer Prozess"

Mitglied:	Stellvertreterin:
Frau Kruse	Frau v. Klencke

– Aktenstück Nr. 9 D, I 2 –

5.1.3 Beirat des Religionspädagogischen Institutes (RPI)

Herr Gerling-Jacobi
– Aktenstück Nr. 9 D, I 3 –

5.1.4 Fortbildungsbeirat

Herr Haake
Herr Ranke
– Aktenstück Nr. 9 D, I 4 –

5.1.5 Kuratorium der Arbeitsgemeinschaft Aus-, Fort- und Weiterbildung in Seelsorge und Beratung (AGSB)

Frau Dr. Hellweg
Frau Stoffregen
Frau Mahler
– Aktenstück Nr. 9 D, I 5 –

5.1.6 Kuratorium für den Innovationsfonds

Mitglieder:	Stellvertreter:
Frau Dede	Herr Ebritsch
Frau Dr. Volkmann	Herr Pfanne
Herr Wöhler	Herr Tillner

– Aktenstück Nr. 9 D, I 6 –

5.1.7 Kuratorium des Gymnasiums Andreanum Hildesheim

Frau Meyer

– Aktenstück Nr. 9 D, I 7 –

5.1.8 Kuratorium der Paul-Gerhardt-Schule Dassel

Frau Weiß

– Aktenstück Nr. 9 D, I 8 –

5.1.9 Kuratorium der evangelischen Waldschule "Eichelkamp" in Wolfsburg

Herr Surborg

– Aktenstück Nr. 9 D, I 9 –

5.1.10 Kuratorium des Hauses kirchlicher Dienste

Zwei nicht Ordinierte oder hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als Mitglieder:

Herr Rannenberg

Frau Utermöller

Zwei nicht Ordinierte oder hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als stellvertretende Mitglieder:

Frau Dr. Siegmund (für Herrn Rannenberg)

Frau Elsner-Solar (für Frau Utermöller)

– Aktenstück Nr. 9 D, I 10 –

5.1.11 Beirat des Michaelisklosters Hildesheim

Frau Dr. Köhler

Herr T. Müller

– Aktenstück Nr. 9 D, I 11 –

5.2 Wahl von Mitgliedern der Landessynode in die vom Kirchensenat gebildete Steuerungsgruppe "Reformprozess"

Herr Bade

Frau Meyer

Herr v. Nordheim

Frau Stoffregen

Frau Dr. Volkmann

– Aktenstück Nr. 9 D, II –

5.3 Neuwahl eines Mitgliedes des Kirchensenates

Gemäß Artikel 100 Abs. 1 Buchst. g der Kirchenverfassung

Frau v. Klencke

– Aktenstück Nr. 9 D, III –

5.4 Ergänzungswahlen zu Ausschüssen der Landessynode

5.4.1 Ausschuss für Arbeits- und Dienstrecht sowie Aus-, Fort- und Weiterbildung

a) Erhöhung der Mitgliederzahl des Ausschusses um ein Mitglied, sodass dem Ausschuss nunmehr 11 Mitglieder angehören

b) gewählt: Herr Maaß

– Aktenstück Nr. 9 D, IV 1 –

5.4.2 Jugendausschuss

a) Erhöhung der Mitgliederzahl des Ausschusses um ein Mitglied, sodass dem Ausschuss nunmehr 11 Mitglieder angehören

b) gewählt: Frau Hentschel
Herr A. Müller

– Aktenstück Nr. 9 D, IV 2 –

5.4.3 Finanzausschuss

a) Erhöhung der Mitgliederzahl des Ausschusses um zwei Mitglieder, sodass dem Ausschuss nunmehr 14 Mitglieder angehören

b) gewählt: Herr Bockhop
Herr Rannenberg

– Aktenstück Nr. 9 D, IV 3 –

6. OHNE BESONDERE BESCHLUSSFASSUNG VERHANDELT

In der 6. Sitzung am 6. Juni 2008

6.1 Vortrag von Herrn Oberkirchenrat Dr. Thies Gundlach vom Kirchenamt der EKD über Stand und Entwicklung des Reformprozesses auf der Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland

In der 7. Sitzung am 6. Juni 2008

6.2 Bericht des Landeskirchenamtes
betr. Zweite Bonifizierungs-Aktion der Evangelisch-lutherischen Landeskirche
Hannovers

– Aktenstück Nr. 16 –

(Schneider)
Präsident der Landessynode
